



## Con-T-Act Newsletter 01/2017

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

das Jahr 2017 ist gestartet und hält neue Entwicklungen für uns bereit: Die Zahl der für 2017 beantragten Austauschprojekte ist abermals deutlich gestiegen – der Gemischte Fachausschuss für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch schlug auf seiner Sitzung in Haifa rund 360 Austauschprojekte zur Förderung im Jahr 2017 vor. Das ist großartig! Nun gilt es, auf vielen Wegen dafür zu wirken, dass die Mittel für den deutsch-israelischen Jugendaustausch erhöht werden, damit wir auch zukünftig alle Projekte angemessen fördern können.

Für das erste Halbjahr 2017 stehen eine Reihe von Angeboten auf unserem Plan, die Ihnen und Euch Unterstützung für die Gestaltung der Austauscharbeit bieten sollen: Unser Match-Making-Programm für neue Partnerschaften startet im März 2017; ein Angebot zur Reflexion und Qualifizierung für bestehende Austauschpartnerschaften bieten wir mit dem Seminar „Reflect & Plan“ im Mai 2017. Und dann gibt es noch die Möglichkeit, uns zu treffen – auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Düsseldorf Ende März oder auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin und Wittenberg im Mai diesen Jahres.

Wir freuen uns auf Zusammenarbeit und gemeinsames Wirken im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch mit Ihnen und Euch im Jahr 2017!

Herzliche Grüße  
Ihr/Euer ConAct-Team

## ConAct-NEWS

### ***Gemischter Fachausschuss für den deutsch-israelischen Jugendaustausch tagte in Haifa*** **360 Programme für den Jugendaustausch zur Förderung 2017 vorgeschlagen**



Der deutsch-israelische Jugendaustausch wird seit nunmehr 15 Jahren intensiv begleitet und gefördert durch ConAct in Zusammenarbeit mit der Israel Youth Exchange Authority (IYEA). Zu diesem Jubiläum gratulierte der gemischte Fachausschuss für den deutsch-israelischen Jugendaustausch auf seiner jährlichen Sitzung, die vom 5. – 8. Dezember 2016 in Haifa, Israel stattfand. Der Fachausschuss dankte ConAct und der IYEA für die

engagierte und qualifizierte Arbeit.

Der Fachausschuss würdigte zudem den deutlichen Anstieg der Anzahl beantragter Begegnungsprogramme für das Jahr 2017. Er empfahl unter Berücksichtigung der qualitativen Anforderungen an bilaterale deutsch-israelische Austauschprogramme, rund 360 Programme für den Jugendaustausch 2017 in die Förderung aufzunehmen. Er dankte den Trägern auf beiden Seiten für ihr großes Engagement im deutsch-israelischen Jugendaustausch. Dieses Engagement und die Kontinuität in der Zusammenarbeit seien angesichts der Terrorvorfälle in Europa aber auch in Deutschland besonders anzuerkennen. Im Jahr 2016 wurden insgesamt rund 260 Begegnungsprogramme in Deutschland und Israel realisiert.

Mehr lesen

### **Einladung: Reflect & Plan-Seminar 2017** **Pädagogische Methoden für den deutsch-israelischen Jugendaustausch**



In Kooperation mit der Israel Youth Exchange Authority veranstaltet ConAct vom 15.-17. Mai 2017 in Berlin ein bilaterales Seminar für Fachkräfte im deutsch-israelischen Jugendaustausch. Im Rahmen des Seminars werden unterschiedliche Methoden und Ansätze für die pädagogische Arbeit im Jugendaustausch vorgestellt und ausprobiert werden: Wie werden die Teilnehmenden in den Planungs- und Durchführungsprozess eines Austauschs miteingebunden? Gibt es im deutsch-israelischen Kontext besondere pädagogische Herausforderungen bei der Durchführung von Jugendaustauschprojekten? Welche Methoden nutzen wir in unseren Austauschprojekten?

Während des Seminars wird es die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch geben. Methoden, die sich im eigenen Austausch bewährt haben, können im Seminar den anderen Teilnehmenden vorgestellt werden. Weiterhin ist Raum und Zeit für die inhaltliche Weiterentwicklung der eigenen Austauschprojekte eingeplant. Am [Seminarprogramm](#) nehmen Sie also gemeinsam mit Ihrem israelischen Partner teil. Melden Sie sich jetzt an! Weitere Informationen und Anmeldung hier.

Mehr lesen

### **New Con-T-Acts – Match-Making-Seminar 2017 startet!** **Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften für den deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch**

Vorbereitungstreffen: 18.03.2017 in Berlin

Teil 1: 19.-24.03.2017 in Israel

Teil 2: 07.-12.03.2017 in Deutschland



ConAct und die Israel Youth Exchange Authority laden zum *New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2017* ein, einem Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften zwischen deutschen und israelischen Organisationen/Trägern der Jugendhilfe und Bildungsarbeit. Im Rahmen des zweiteiligen Seminars werden die im Vorfeld aufgrund angegebener Wünsche der Träger bereits „verkuppelten“ deutschen und israelischen Partnerorganisationen zusammengebracht. Mit dem Seminar soll zum einen die Gelegenheit gegeben werden, die Partner des jeweils anderen Landes persönlich und vor Ort kennenzulernen. Zum anderen soll mit Unterstützung von ConAct und der IYEA die Planung von konkreten Begegnungsprojekten für das nächste Jahr erleichtert werden – durch Hinweise zu Inhalten, Finanzierung und pädagogischer Gestaltung der Programme.

Haben Sie Interesse oder kennen Sie Träger, die neue deutsch-israelische Kontakte knüpfen möchten? Wir nehmen jederzeit Interessensbekundungen für das Seminar entgegen. [Wenden Sie sich gerne an uns.](#)

Mehr lesen

## **16. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag Treffen Sie ConAct am Stand der Internationalen Jugendarbeit!**



ConAct präsentiert sich auch in diesem Jahr wieder im Bereich der Internationalen Jugendarbeit auf dem 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) – vom 28.-30. März 2017 in Düsseldorf. Mit 380 Ausstellern aus dem gesamten Bundesgebiet ist die alle drei Jahre stattfindende Fachmesse die größte ihrer Art im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Egal ob Details zu Fragen der Förderung, der Aufbau neuer Partnerschaften oder die Begleitung kommender Begegnungen: Am ConAct-Stand wird es die Gelegenheit geben, sich individuell beraten zu lassen und persönlich mit den Mitarbeiter/-innen ins Gespräch zu kommen. Sie finden uns am Stand D40 im Congress Center Düsseldorf – schauen Sie bei uns vorbei!

Mehr lesen

## **Charité Berlin – Pirna-Sonnenstein. Euthanasie im Nationalsozialismus ConAct-Freiwillige berichtet von der Jugendbegegnung des deutschen Bundestages anlässlich des Gedenktags für die Opfer des Nationalsozialismus**

Julia von Thadden ist aktuell Freiwillige im FSJ Politik im Team von ConAct. Anlässlich des 27. Januars, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, nahm sie an der internationalen Jugendbegegnung des Bundestags teil. Das Thema „Euthanasie im Nationalsozialismus“ sollte sie über die Tage begleiten – ein Thema, mit dem sich im Vorfeld weder Julia selbst noch die anderen Teilnehmenden



wirklich auseinandergesetzt hatten. Nach einer Kennenlernphase und einer intensiven Vorbereitung mit Besuchen der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein und des „GeDenkOrt.Charité“ durften die Jugendlichen schließlich an der offiziellen Gedenkstunde im Bundestag teilnehmen, in deren Fokus dieses Jahr ebenfalls die Euthanasie morde standen. Von dieser besonderen Woche und ihren vielfältigen Eindrücken berichtet uns Julia selbst.

Mehr lesen

### **Informationen, Austausch, Vernetzung** **Facebook-Gruppe für das Projekt „Living Diversity in Germany and Israel“**



Seit etwa einem Jahr werden im Projekt „[Living Diversity in Germany and Israel](#)“ Fragen und Herausforderungen zum Thema diversitätsbewusster Bildungsarbeit im deutsch-israelischen Jugendaustausch verhandelt. Dieser Diskurs soll auch abseits unserer Seminare und Fachtagungen fortgeführt werden – in der öffentlichen [Facebookgruppe](#) des Projekts. In dieser Gruppe können Sie sich über die nächsten Schritte im Rahmen des Projekts „Living Diversity“ informieren, sich inhaltlich mit anderen Fachkräften aus Deutschland und Israel austauschen und Kooperationen aufbauen.

Werden Sie bald Mitglied – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Mehr lesen

### **Bewerben Sie ihr deutsch-israelisches Austauschprojekt!** **Jugend- und Fachkräftebegegnungen auf der ConAct-Website ausschreiben**



Vielleicht kennen Sie das: Sie organisieren ein offen ausgeschriebenes deutsch-israelisches Austauschprojekt für Jugendliche oder Fachkräfte aus Ihrer Region, aber irgendwie müssen diese Menschen ja davon erfahren! Auf der Website von ConAct gibt es einen Bereich, der Sie dabei unterstützen kann: die Seite „Jugend- und Fachkräftebegegnungen“. Hier stellen wir gerne Ihr Austauschprojekt vor und geben Ihnen die Möglichkeit, um Teilnehmende zu werben. Andersherum haben Jugendliche auf dieser Seite die Möglichkeit, nach freien Plätzen in Jugendbegegnungen zu stöbern. Gerne teilen wir auch Ihre Ausschreibung auf unserer [ConAct-Facebookseite](#) [typo3/](#).

Falls Sie Interesse haben, auf unserer Website um Teilnehmer/-innen für Ihr Projekt zu werben, schicken Sie einfach eine kurze Ausschreibung (falls vorhanden mit Bild und Werbeflyer) an [Rebecca Görmann](#); oder weisen Sie uns auf Facebook-Postings zu Ihrer Begegnung hin, welche



geteilt werden sollen.

[Mehr lesen](#)

## EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Auf der Internetseite [Exchange-Visions.de](http://Exchange-Visions.de) kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher/-innen der Seite dazu eingeladen, eigene Austauscherfahrungen in Form von Erlebnissen, Anekdoten und Bildern mit anderen zu teilen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

### November 1995: Konzertreise der Schüler-Big Band aus dem Landkreis Emmendingen

„Schon 1990 haben sich Jugendliche aus dem Landkreis Emmendingen unter der Leitung des Musiklehrers Werner Englert zu einer Big Band zusammengefunden. Heute heißt die Band „Funky Devilz“. Die Band hatte inzwischen Auftritte in Polen, Belgien und Finnland. Eine besonders denkwürdige Reise führte sie 1995 nach Israel. Die Band reiste auf Einladung des Landkreises Drom Hasheron, des Amal-Schulnetzes, des Technical College Beer Sheva und der Stadt Tel Aviv, die seit Jahren Partnerschaften zum Technischen Gymnasium Emmendingen unterhalten. Die Konzertreise führte zu Jugendbegegnungen in Petah Tiqva, Industriepark Tefen, Tiberias, Jerusalem, im Kibbuz Nes Ammim, Kiryat Yam und Beer Sheva. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch und der Auftritt in der von Deutschen geführten Schule Talitha Kumi in Beit Jala in den Palästinensergebieten.



Erschütternd war die Nachricht von der Ermordung Itzhak

*Rabins. Zusammen mit den israelischen Jugendlichen verbrachte die ganze Reisegruppe die Nacht auf dem Platz vor dem Rathaus in Tel Aviv. Organisiert und durchgeführt wurde die Jugendbegegnung vom Förderverein der Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen e.V.”*



Viele historische Fotos sowie Zeitdokumente der Konzertreise finden Sie hier.

Mehr lesen

**Wir suchen auch Ihre Geschichten!** Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](https://www.exchangevisions.de)

## NEWS VON ANDEREN

### **#internationalheart**

#### **Internationale Jugendarbeit startet gemeinsame Kampagne**



Die Träger und Fach- und Fördereinrichtungen der Internationalen Jugendarbeit planen eine gemeinsame Onlinekampagne, um die Sichtbarkeit der Internationalen Jugendarbeit in den (sozialen) Medien zu stärken. Bei einem Vernetzungstreffen im Dezember wurde auch unter Beteiligung von ConAct der gemeinsame Hashtag #internationalheart entwickelt, unter welchem in Zukunft verschiedene Aktionen auf Facebook, Instagram, Twitter & Co. stattfinden sollen. Diese werden aktuell von einem Planungsteam konzipiert.

Jede/-r kann dabei sein und Ideen einbringen und mitentwickeln! In der öffentlichen Facebook-Gruppe [PR und ÖA - Internationale Jugendarbeit](#) werden Konzepte vorgestellt und diskutiert, Ideen gebrainstormt und sichergestellt, dass die unterschiedlichen Perspektiven der verschiedenen beteiligten Organisationen mitgedacht werden. Falls Sie also an der Entwicklung der Onlinekampagne #internationalheart mitwirken möchten, treten Sie gerne der Gruppe bei. Dort werden Sie stets mit den aktuellsten Informationen versorgt und haben die Möglichkeit, Ihre Stimme schon in der Konzeptphase einzubringen.

Mehr lesen

**„Dialoge in Jerusalem“ – Christen, Juden und Muslime im Gespräch  
Eine Begegnung von Beit Ben-Yehuda und Aktion Sühnezeichen**

## Friedensdienste



Das neu konzipierte Seminar „Dialoge in Jerusalem“ richtet sich an Einzelreisende, Paare oder auch Freundesgruppen. Zahlreiche Gespräche und Lerneinheiten zu interreligiösen und internationalen Fragen mit hochkarätigen Expert/-innenn aus Israel werden ergänzt durch thematische Stadtführungen und Exkursionen.

Die insgesamt dreiwöchige Begegnung steht unter der Leitung des ASF-Vorsitzenden Dr. Stephan Reimers. Das Programm kann auch wochenweise gebucht werden. Veranstalter der Studienreise ist Beit Ben-Yehuda (BBY), die internationale Begegnungsstätte der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste in Jerusalem. Mit dem BBY engagiert ASF sich seit mehr als 40 Jahren für Begegnungen und Dialoge mit Israel. Neben dem denkmalgeschützten historischen Haus befindet sich ein modernes Gästehaus mit einer attraktiven Infrastruktur für Bildungsaufenthalte.

[Mehr lesen](#)

## **Identitätswerkstatt Berlin – Hertzeliya. Alle meine Ichs gehen auf Reisen** **Deutsch-Israelischer Jugendaustausch des Bundes Deutscher Pfadfinder\_innen für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren**



Für einen Deutsch-Israelischen Jugendaustausch vom 7.-16. April des Bund Deutscher Pfadfinder\_innen Berlin sind noch Plätze zu vergeben. Der Austausch findet in den Osterferien zusammen mit der Partnerorganisation „8 Star youth club“ in Hertzeliya an. Neben einem interessanten Programm rund ums Thema Identität und Medien erwarten die Teilnehmenden Aktivitäten wie Segeln, Schwimmen gehen, Ausflüge nach Jerusalem und ans Tote Meer. Übernachtet wird in Gastfamilien. Die Rückbegegnung findet Anfang August (01.08. bis 08.08.17) in Berlin statt.

[Mehr lesen](#)

## **Israelische Jugend-Nationalmannschaft zu Gast in Gummersbach** **Nicht nur zum „Tag des Handballs“ kommen deutsche und israelische Nachwuchsspieler zusammen**



Seit September 2016 beherbergt die SCHWALBE arena nicht nur die Handballer vom VfL Gummersbach und die Tischtennisspieler vom TTC Schwalbe Bergneustadt, sondern auch internationale Gäste in ihren Wänden: Die israelische Jugend-Nationalmannschaft mit den Jahrgängen 1998 und jünger ist in einem Gummersbacher Hotel untergebracht und nutzt die zentrale Lage Gummersbachs für ein knapp siebenmonatiges Trainingslager. Zustande kam der Kontakt nach dem Aufenthalt der israelischen U19-Nationalmannschaft im Februar vergangenen Jahres zum Länderspiel gegen die deutsche Jugend-Nationalmannschaft.

Beim „Tag des Handballs“ am 19. März in Hamburg wird das Team ein Länderspiel gegen die deutsche Jugend-Nationalmannschaft bestreiten.

Mehr lesen

## ConAct-BUCHTIPP

### **LEBEN NACH DEM ÜBERLEBEN. Devoted to Life** Das Buch zum Dokumentationsprojekt



Siebzig Jahre sind seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Befreiung der Konzentrationslager vergangen. Die Überlebenden der Shoah wurden 1945 gerettet, doch schwere Traumata prägen ihr Leben bis heute. Das Leben nach dem Überleben – was bringt es mit sich, und wie kann man es begleiten? Die Fotografin Helena Schätzle hat sich im Auftrag der Hilfsorganisation AMCHA aufgemacht, die Geschichten der Überlebenden neu zu dokumentieren. Die Bilder nehmen den Betrachter mit nach Israel, in Wohnungen, auf Spaziergänge und in bunte, lebendige Familien. Sie veranschaulichen die emotionalen Spuren, die der Holocaust hinterlassen hat – mit allen Nöten und Hoffnungen, die mit der Aufarbeitung der traumatischen Vergangenheit verbunden sind. Jede der porträtierten Personen wird mit einer Kurzbiographie vorgestellt; in die Bildsequenzen sind Zitate der Überlebenden und ihrer Kinder eingefügt.

Der Band erscheint als Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung, die im Auswärtigen Amt, Berlin, gestartet ist und im Anschluß an zahlreichen weiteren Orten gezeigt werden soll. Über die weiteren Ausstellungsstationen bietet die [Homepage von AMCHA Deutschland](#) aktuelle Informationen. Ausführliche Rezensionen zum Buch finden Sie auf der [Website des Verlags](#).

*Helena Schätzle: LEBEN NACH DEM ÜBERLEBEN. Devoted to Live, Wädenswil, Nimbus. Kunst und Bücher: 2016, 400 Seiten, 200 Illustrationen, 48,00 Euro.*

## NÄCHSTE ConAct-TERMINE

**New Con-T-Acts Match-Making Seminar – Teil 1**  
18. – 24.03.2017 in Israel

**16. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag**  
28. – 30.03.2017 in Düsseldorf



**New Con-T-Acts Match-Making Seminar – Teil 2**

7. – 12.05.2017 in Berlin

**„Reflect & Plan“-Seminar für bestehende Partnerschaften im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch**

15. – 18.05.2017 in Berlin

**Deutscher Evangelischer Kirchentag**

24. – 28.05.2017 in Berlin und Lutherstadt Wittenberg

**Fachtag zum Deutsch-Israelischen Jugendaustausch**

22.06.2017 in Berlin

**English Version**

---

## Con-T-Act Newsletter 01/2017

---

**Dear friends and partners of German-Israeli Youth Exchange in Israel,**

the year 2017 has started and brings new developments right away: The number of applications for exchange projects in 2017 has grown again remarkably – during its meeting in Haifa, the Mixed Commission for German-Israeli Youth Exchange has suggested 360 projects for funding in 2017. This is great! Now we need to extend our efforts to raise support both in Germany and Israel and additional funds in order to be able to support all exchange projects in a good way.

During the next months we are offering certain seminars in order to support your cooperation in German-Israel Youth exchange projects: In cooperation with the Israel Youth Exchange Authority we start our annual turn of building new partnerships at the Match-Making Seminar in March 2017. Existing and already practicing exchange partners are invited to reflect upon their educational work at the seminar “Reflect & Plan”, taking place in May 2017.

We are looking forward to cooperating with you in 2017!

Best Wishes  
Your ConAct-Team

---

## ConAct-NEWS

***Mixed Commission for German-Israeli Youth Exchange met in Haifa  
360 youth exchange programs have been suggested for funding in 2017***

For 15 years now, the German-Israeli youth exchange has been intensively supported and accompanied by ConAct – in cooperation with the Israel Youth Exchange Authority (IYEA).

The Mixed Commission for German-Israeli Youth Exchange congratulated on this anniversary at its annual meeting, which took place from December 5th to 8th 2016 in Haifa, Israel. The commission thanked ConAct and the IYEA for their dedicated and qualified work. They remarked that this work did not only help to support the youth exchange in difficult times, but also set new impulses in content and networking.



As every year, the representatives of organizations and authorities involved in the extracurricular youth exchange between Germany and Israel met for three days to discuss recent challenges and developments in youth encounters. After an in-depth work on the topic of the project "Living Diversity in Germany and Israel", the Mixed Commission dealt with the funding applications for 2017. They acknowledged the significant increase in the number of requested exchange programs for this year. In consideration of the qualitative requirements for bilateral German-Israeli exchange programs, the Mixed Commission suggested the funding of around 360 programs for the youth exchange in 2017. They thanked the organizations on both sides for their great commitment to the German-Israeli youth exchange. This commitment and the continuity in the cooperation should especially be appreciated in the face of terrorist incidents in Europe as well as in Germany. In 2016, a total of around 260 encounter programs were implemented in Germany and Israel.

### ***Invitation: Reflect & Plan Seminar 2017*** **Educational Methods for German-Israeli Youth Exchange**

ConAct is organizing a bilateral seminar for experts in German-Israeli youth exchange in cooperation with the Israel Youth Exchange Authority. The seminar will take place from May 15th to 17th 2017 in Berlin. It addresses educators and group leaders of German-Israeli exchange projects: Both partners – from Germany and Israel – participate together. During the seminar, different educational approaches and methods will be presented: How are young people participating in the process of planning and carrying out their exchange projects? Are there specific educational challenges in German-Israeli encounters? Which educational methods are we using in our exchange projects and which method fits to which phase of an encounter? How are young people getting prepared for their exchange projects? How does the phase of follow-up work?



Sharing experience is a central idea of the seminar. We would therefore like to invite the participants to present educational methods used within their exchange projects. During the seminar you will also have time and space to further develop your own exchange projects. A detailed plan of the seminar is available [here](#).

Are you interested in participating? Please apply together with your German/Israeli partner. Participants from Germany should send the [application form typo3/](#) to [ConActtypo3/](#).

Israeli participants should send the applications to the [Israel Youth Exchange Authority](#).

## ***New Con-T-Acts – Match-Making Seminar 2017 is about to start! Establishing new partnerships for German-Israeli youth and professionals exchange***

Part 1: March 19 to 24, 2017 in Israel

Part 2: May 7 to 12, 2017 in Germany

ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite to the *New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2017* in order to continue the process of establishing new partnerships between German and Israeli organizations for youth projects and the exchange of professionals. During the two-part seminar, the German-Israeli partner organizations which have been “matched” beforehand according to their wishes are brought together. The seminar aims at getting to know each other and starting with planning first encounter projects. By informing about the contents, financial support and an educational design of the exchange programs, we want to facilitate the first steps in planning.



Are you interested or do you know other organizations who want to establish new German-Israeli contacts? We appreciate your interest or a reference to possibly interested organizations! Please contact [ConAct](#) or the [Israel Youth Exchange Authority](#).

## ***Charité Berlin – Pirna-Sonnenstein. Euthanasia in national socialism ConAct volunteer takes part at the international youth encounter on the occasion of the Holocaust Remembrance Day***

Julia von Thadden who is currently volunteering at the office of ConAct tells us about her personal experiences during the international youth encounter organized by the German Bundestag:



*“I came to the German Bundestag with the concern of being the only one who does not know anything about the topic of the youth encounter: “Euthanasia in national socialism”. Luckily, I was not the only one uninformed, this topic was new for many of the other 80 participants from 15 countries. During the following 5 days, we had the chance to learn and see many things which we did not even know existed in this form. As a group, we visited “Pirna-Sonnenstein”, which was an institution only ment for killing people with mental or physical disabilities in the era of national socialism, and the famous Berlin hospital “Charité” with its very own history. We learned about the cruel and horrible crimes committed by Nazis, and also discussed about nowadays problems. I was surprised about the amount of information and input we received, much more than we ever learned in school.*

*January 27th, International Holocaust Remembrance Day,*

was a Friday – the day of the hour of commemoration at the German Bundestag, in which we had the chance to participate. Once again, the crimes against people with mental or physical handicaps during the Holocaust were brought into focus. In the following discussion with Ulla Schmidt, vice-president of the German Bundestag, as well as with Hartmut Traub, Sigrid Falkenstein and Sebastian Urbanski who were speakers during the hour of commemoration, we had the opportunity to ask our questions which had been gathered during the week.

For me, one of the most important things during this week were definitely the people, the other participants who came from all around the world. I enjoyed discussing and talking with them, and I got to know many interesting youths.”

### **Information, exchange, network** **Facebook group for the project “Living Diversity in Germany and Israel”**

For more than a year the project “[Living Diversity in Germany and Israel](#)” has been dealing with the questions and challenges on the topic of diversity-conscious education in the German-Israeli youth exchange. With the wish to encourage and support the communication between the contributors of the project we invite you all to become a member of our new [Facebook group](#).



Here you can get informed about the ongoing steps of the project, exchange with other professionals from Germany and Israel, share relevant content on diversity education and build cooperation with each other.

## **INSIGHTS – Exchange-Visions.org**



The website [Exchange-Visions.org](#) offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal



experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category “INSIGHTS – Exchange-Visions.org” we want to give you some insights into German-Israel youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded on the webpage.

## November 1995: A concert journey to Israel of big band students from Emmendingen district



*“Already in 1990, youths from Emmendingen district formed a big band, led by the music teacher Werner Englert. Today the Band is called “Funky Devilz”. Since then, the band performed in Poland, Belgium and Finland. In 1995, they made an unforgettable journey to Israel. The big band got invited by the district Drom Hasharon, the Amal school, the Technical College Beer Sheva and the Municipality of Tel Aviv. All institutions got long year partnerships with the Technical Gymnasium Emmendingen. The concert journey led to youth encounter to Petah Tikva, the Tefen Industrial Park, Tiberias, Jerusalem, Kibbuz Nes-Ammim, Kiryat Yam and Beer Sheva. A highlight was the visit and the performance at the German-led school Talitha Kumi in Beit Jala in the Palestinian Territories.*

*Shocking was the news of the murder of Yitzhak Rabin. Together with the Israeli youths, the group spent the night on the square in front of Tel Aviv city hall. The youth encounter has been organized by the friends' association of the Gewerbliche und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerische Schulen Emmendingen e.V.”*

[Some more historic pictures and some documents from that time can be found here.typo3/](#)

***We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past? It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.***

**[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](#)**

## NEXT ConAct-DATES

### **New Con-T-Acts Match-Making Seminar – Part 1**

March 18 to 24, 2017 in Israel

### **16th German Child and Youth Welfare Congress**

March 28 to 30, 2017 in Düsseldorf

### **New Con-T-Acts Match-Making Seminar – Part 2**

May 7 to 12, 2017 in Berlin

### **“Reflect & Plan” Seminar for practicing partnerships in German-Israeli youth exchange**

May 15 to 18, 2017 in Berlin



**German Protestant Kirchentag**

May 24 to 28, 2017 in Berlin and Lutherstadt Wittenberg

**Professional Forum on German-Israeli Youth Exchange**

June 22, 2017 in Berlin

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an [info@conact-org.de](mailto:info@conact-org.de). Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Abmelde-link!

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: [info@conact-org.de](mailto:info@conact-org.de). We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)